

# Absolventen sind zwischen 18 und 50 Jahre

09.07.2011 05:29 Uhr



Wolmirstedt (gbi). Den Absolventen der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik wurden die Zeugnisse traditions- gemäß in der Katharinenkirche überreicht. Das fröhliche Programm gestalteten die Erstsemester unter der Leitung von Pfarrer Johannes Könitz. Die Zeugnisse überreichte Cristina Herwig, die Geschäftsführerin der Fachschule.

Mit diesem Tag beendeten die Sozialassistenten ihre zweijährige Ausbildung und können nun ins Berufsleben starten.

Die Staatlich anerkannten Erzieher haben mit dem Tag der Zeugnisausgabe ebenfalls ihre zweijährige Ausbildungszeit an der Fachschule beendet, müssen aber bis zum Ausbildungsende noch ein Jahr Erfahrung in der Berufspraxis sammeln. Erst dann können sie sich endgültig Erzieher nennen.



Die Fachschule bietet außerdem eine Teilzeitausbildung für Erzieher an. Auch die wird gerne genutzt. Die Ausbildung an der Schule dauert drei Jahre, wird neben dem Beruf genossen und erfordert ein weiteres Praktikumsjahr. Somit waren die Schüler, die gestern ihre Zeugnisse bekamen, zwischen 18 und 50 Jahre alt.

Die Zeugnisfeiern der Fachschule für Sozialpädagogik wimmeln in jedem Jahr vor Symbolen und originellen Einfällen. In diesem Jahr wurden schon mit dem Tag der Zeugnisausgabe künftige Klassentreffen vorbereitet. Die Schüler bekamen kleine Papierpyramiden geschenkt, auf denen nicht nur gute Wünsche für die Zukunft standen, sondern in denen auch jeweils ein Puzzleteilchen verborgen ist. Alle Puzzleteilchen zusammen ergeben ein Klassenfoto. Die Vorlage behalten die Klassenlehrer und können bei Klassentreffen sehen, ob noch ein Puzzleteilchen fehlt.

## Dokumenten Information

Copyright © Volksstimme 2011

Dokument erstellt am 2011-07-09 05:29:04

Letzte Änderung am 2011-07-09 05:29:04